SPORTecho

Informationen aus dem SV SCHOTT Jena e.V.

Herausgeber: SV SCHOTT Jena e.V. ▪ Otto-Schott-Str. 13 ▪ 07745 Jena November 2016

Liebe Mitglieder,

es war ein spannender und ereignisreicher Monat November. Entsprechend dick ist das SPORTecho diesmal geworden. Nicht nur von unserer Delegiertenkonferenz können Sie lesen, sondern auch von spannenden Wettkämpfen der Tischtennisspieler sowie dem Stern-Turnier unserer Schachspieler. Am Ende gibt es einen ersten Ausblick auf 2017, die erste Veranstaltung ist terminiert und diese finden Sie im Veranstaltungskalender. Helfen Sie mit, ihn weiter zu füllen – sicher hat jede Abteilung ihre Highlights für 2017 bereits im Kopf.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern eine schöne Vorweihnachtszeit und ein paar ruhige Tage am Ende des Jahres im Kreis Ihrer Familien. Rutschen Sie gut rein ins neue Jahr, wir freuen uns auf neue Highlights und viele gemeinsame Sportmomente mit Ihnen.

Vorstand und Geschäftsstelle des SV SCHOTT Jena

Harmonische Delegiertenkonferenz und positiver Ausblick

Am 8. November fand die alljährliche Delegiertenkonferenz unseres Vereins statt. 94 stimmberechtigte Delegierte aus den Abteilungen trafen sich diesmal im stimmungsvoll hergerichteten Paradies-Cafe. Anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums dürfte es schon mal etwas Besonderes sein, konstatierte Vereinspräsident Eike Krull. Er verwies in seiner Rede auf die auch in 2016 fortgeführte positive Entwicklung, die sich im Durchbrechen der 1.500 Mitgliedergrenze zeigt. Damit sei der SV SCHOTT Jena seit 2012 um 20 Prozent gewachsen.

Höhepunkt des Jahres war sicher die feierliche Wiedereröffnung des Bootshauses an der Saale, auf die in bebilderter Form noch einmal zurückgeblickt wurde. Anschließend sprachen die einzelnen Abteilungsleiter zu den Highlights aus ihren Sportgruppen. Viel wurde da von Nachwuchsaktivitäten berichtet, die weiterhin der klare Schwerpunkt in der Vereinsarbeit sind. Aber auch 2016 gab es wieder schöne sportliche Erfolge auf regionaler und überregionaler Ebene. Die Vorsitzende des Stadtsportbundes, Elisabeth Wackernagel, hörte aber auch ob Probleme zur Situation der Sportstätten in Jena – definitiv ein Punkt, dem sich der Vorstand in der nächsten Legislaturperiode widmen und Gespräche mit der Stadt führen wird.

Völlig unspektakulär verliefen dann auch die Neuwahlen von Vorstand und Revisionskommission, alle Vertreter wurden einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt. Und so blickte nach zahlreichen Ehrungen der alte und neue Präsident optimistisch in die Zukunft und eröffnete das schmackhafte Buffet. Die Veranstaltung endete mit vielen Gesprächen und auch die ein oder andere Idee zu abteilungsübergreifenden Kooperationen wurde geboren.

Kindersportschule: Markus Ringleb als „Neuzugang“ verpflichtet

Wir haben Zuwachs bekommen. Seit Anfang November ist Markus Ringleb neuer hauptamtlicher Mitarbeiter der Kindersportschule. Markus ist schon seit mehr als zwei Jahren für uns als Standortleiter in der Außenstelle „TuS“ tätig. Ende September hat er an der hiesigen Friedrich-Schiller-Universität seinen Masterabschluss im Fach Sportwissenschaften erworben und deckt ab sofort sämtliche Kurse am neuen Standort in der DRK-Sporthalle ab. Während seines Studiums hat Markus die UEFA B-Lizenz Fußball, die C-Lizenz Breitensport und das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber erworben. Zudem bildete er sich durch ein einjähriges Seminar beim Thüringer Schulportal „Thillm“ im Bereich der methodisch-didaktischen Arbeit mit Klein- und Vorschulkindern weiter. An den Vormittagen wird er Paul bei dessen Geschäftsstellenarbeit in der Mitgliederverwaltung, der Kurskoordination, der Betreuung der Tagesmütter und bei der Entwicklung und Verwirklichung neuer Projekte maßgeblich unterstützen.

Wir wünschen Markus viel Erfolg bei seinen Projekten und viel Freude im SV SCHOTT Jena !!

Fußball: Unterstützung für Fußball AG „Fußball für Alle“

Die UniverSaale Jena erhielt vergangene Woche für Ihre Fußball AG vom SV SCHOTT Jena einen neuen Satz Trikots überreicht. Es handelt sich hierbei um eine besondere AG, die wir sehr gern unterstützen – so Jörg Triller, Vorstand im Verein. Gregor Spangenberg von der UniverSaale erklärt das Projekt wie folgt:

Das Praxisprojekt “Verantwortung” steht an der UniverSaale im 7. Jahrgang auf dem Stundenplan. Lernen durch Engagement ist der Grundgedanke im Fach Verantwortung. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit erhalten, ihr gesellschaftliches Umfeld selbstverantwortlich mitzugestalten und darüber hinaus Potenziale zu entdecken und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Sie sollen sich durch selbstgewählte, langfristige Projektaufgaben in den Einsatzstellen neue Perspektiven eröffnen sowie eigene Ideen und Vorstellungen für eine zukünftige Berufswahl entwickeln. Die Schüler wählen sich Einsatzstellen und Projekte aus, bei denen sie durch langfristiges Engagement lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen. Vier Schüler haben im Schuljahr 2016/2017 eine Fußball AG übernommen, die im letzten Schuljahr ins Leben gerufen wurde. Einmal

wöchentlich kicken sie gemeinsam mit Kindern, die aus ihren Heimatländern zu uns geflüchtet sind. Durch das gemeinsame Spiel wollen die Jungs sie willkommen heißen und gemeinsam eine schöne Zeit im Sinne des Fair Plays verbringen. Um den Teamgeist zu fördern freuen wir uns sehr, über die Spende eines kompletten Trikot und Hosensatzes und danken der Kinder- und Jugendfußballstiftung sehr dafür !!

Die Aktion wurde unterstützt von Der DFB-Stiftung Egidius Braun, die sich insbesondere für die Integration von Flüchtlingen einsetzt.

Fußball: Neue Trainingsbekleidung für die E2-Junioren

Die E2-Jugend wurde mit neuer Trainingsbekleidung zur Realisierung einer einheitlichen Trainingsbekleidung ausgestattet. Dafür bedankt sich das Team und der Verein recht herzlich bei TS BAU GmbH und Büromarkt Böttcher AG. Zudem hat Herr Rösler unserer Mannschaft neue Bälle zur Verfügung gestellt, damit jedes Kind einen eigenen Ball im Training hat. Mit Hilfe euer Unterstützung wird die Trainingsqualität im Nachwuchsbereich gefördert und die Kinder erwerben ein höheres Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir hoffen die neuen Shirts und Pullover auf vielen Sportplätzen und Hallenturnieren präsentieren zu dürfen.

Tischtennis: Lohnenswerter Auswärtstrip

Diese Reise hat sich gelohnt. Mit zwei Siegen beim TV Leiselheim am Samstagabend (6:3) und dem TTC Weinheim am Sonntagnachmittag (6:2) im Gepäck kehrte das Bundesligaquartett des SV SCHOTT Jena am Sonntagabend zufrieden zurück an die Saale. Ausschlaggebend für die beiden Auswärtssiege waren die hohe mannschaftliche Geschlossenheit der Jenaer sowie ihr große Nervenstärke. Nico Stehle, Pavol Mego und Leonard Süß steuerten je zwei Einzelsiege bei, Marko Petkov sogar drei und auch in den Doppeln lautete die Gesamtbilanz 3:1 für den SV SCHOTT. Bereits am Samstagabend in Leiselheim gingen sechs der insgesamt neun ausgespielten Partien über die volle Distanz von fünf Sätzen – fünf Mal hatten die Jenaer dabei das bessere Ende für sich. In Weinheim gewann der SV SCHOTT nach dem 1:1-Doppelauftakt alle drei Folgepartien, die ebenfalls im fünften Satz entschieden wurden, und legten so früh den Grundstein für den soliden Sieg.
Der SV SCHOTT hat mit den beiden wichtigen Erfolgen sein Punktekonto auf 10:2 erhöht und den zweiten Tabellenplatz hinter dem verlustpunktfreien Spitzenreiter 1. FSV Mainz gefestigt. Schon am nächsten Samstag wartet das nächste schwere Auswärtsspiel, wenn das Jenaer Quartett bei der TTBL-Reserve des ASV Grünwettersbach gastiert.

Tischtennis: SV SCHOTT siegt klar in Grünwettersbach

Ohne seinen verletzten Spitzenspieler Jan Zibrat hatte die TTBL-Reserve des ASV Grünwettersbach wenig zu bestellen im samstäglichen Heimspiel gegen den SV SCHOTT Jena. Mit einem klaren 6:1 fertigten die Saalestädter den Gastgeber ab und entführten beide Punkte.
Zunächst lief es in den Eingangsdoppeln für das SCHOTT-Quartett noch nicht ganz rund. Pavol Mego und Leonard Süß vergaben zu viele sich bietende Chancen und unterlagen so am Ende Geir Andre Erlandsen und Marlon Spieß in fünf Sätzen, während Nico Stehle und Marko Petkov einen glanzlosen 3:1-Favoritenerfolg gegen Florian Bluhm und Daniel Ringleb einfuhren. Doch noch vor der Pause folgte Teil eins der Entscheidung. Stehle revanchierte sich für die letztjährige Niederlage gegen Abwehrexperten Bluhm an selber Stelle eindrucksvoll, während Petkov mit druckvollem Angriffstischtennis wenig Mühe mit Erlandsen hatte. Zur Pause lag der SV SCHOTT bereits 3:1 in Front. Für den zweiten Teil der Spielentscheidung sorgte dann Süß, der in einer umkämpften Partie gegen Spieß im vierten Satz einen Matchball seines Gegners abwehrte, um sich im fünften Durchgang 11:8 durchzusetzen, während am Nebentisch Mego seiner Favoritenrolle gegen Ringleb gerecht wurde und auf 5:1 erhöhte. Für den Schlussakzent sorgte dann Stehle, der Erlandsen in drei klaren Sätzen in die Schranken wies.

Mit dem dritten Auswärtssieg in Serie haben die SCHOTT-Herren ihren Punktestand auf 12:2 erhöht und Tabellenplatz zwei erfolgreich verteidigt. Am nächsten Sonntag steht dann das vierte und letzte Spiel der Auswärtsserie bei der NSU Neckarsulm auf dem Programm.

Tischtennis: Packendes Remis der Männer in Neckarsulm

Das Gastspiel des Tabellenzweiten SV SCHOTT Jena beim Tabellendritten NSU Neckarsulm lieferte den 100 Zuschauern hochklassigen Tischtennissport, eine spannende wie packende Partie und am Ende keinen Sieger, denn beide Teams trennten sich leistungsgerecht 5:5 unentschieden.

Zunächst hatte das SCHOTT-Quartett in der Neckarsulmer Ballei alle Mühe nicht den Anschluss an die hochmotivierten Gastgeber zu verlieren. Das erfolgsverwöhnte Jenaer Doppel Nico Stehle/Marko Petkov sah gegen Julian Mohr und Josef Braun kein Land und unterlag in kürzester Zeit 0:3. Pavol Mego und Leonard Süß gelang es gerade so, nach verlorenem ersten Satz noch das Ruder gegen Jens Schabacker und Alexander Gerhold in drei hauchdünn gewonnen Sätzen herumzureißen und auszugleichen. Im ersten Durchgang im vorderen Paarkreuz dasselbe Bild: Schabacker ließ Petkov nicht den Hauch einer Chance, während Stehle fünf Sätze benötigte, um gegen Mohr erneut zum 2:2 auszugleichen. Und auch nach der Pause ging es ausgeglichen weiter. Zwar fand Süß kein Mittel gegen den unbequemen tschechischen Routinier Braun (1:3), doch Mego stellte in vier Durchgängen erneut den Gleichstand her. Dann schien sich das Blatt zugunsten der Jenaer zuwenden, denn während Petkov gegen Mohr in vier Sätzen die Oberhand behielt, rang Stehle Schabacker in fünf ebenso dramatischen wie sportlich anspruchsvollen Sätzen nieder und brachte den SV SCHOTT mit 5:3 in Front. Als dann auch noch Mego gegen Braun und Süß gegen Gerhold jeweils den ersten Satz gewannen und mehrere Matchbälle zum Gewinn des Zweiten hatten, schien der Sieg nahe, doch innerhalb weniger Sekunden zerstoben die Hoffnungen. Beide SCHOTT-Akteure konnten ihre Satzbälle nicht verwerten, verloren den zweiten Satz und anschließend ihre Partien jeweils 1:3, so dass die Gastgeber den hart erkämpften Zähler bejubeln durften.

Mit dem Remis in Neckarsulm hat der SV SCHOTT seine vier Spiele umfassende Auswärtsserie ungeschlagen mit 7:1 Zählern abgeschlossen, Tabellenplatz zwei bestätigt und weiterhin zwei Punkte Vorsprung auf Neckarsulm, das Anfang Dezember Tabellenführer 1. FSV Mainz 05 erwartet. Entweder Mainz sorgt dann für die Vorentscheidung im Meisterschaftsrennen oder Neckarsulm bringt die ersten drei Teams der Liga wieder ganz eng zusammen.

Tischtennis: Erwartete Niederlagen für gebeutelte Damen

Wie befürchtete mussten die Damen des SV SCHOTT ohne Anna Baklanova, der verletzten Marija Jadresko und einer stark erkälteten Sophie Schädlich am Wochenende über zwei klare Niederlagen quittieren. Im samstäglichen Gastspiel beim VfL Sindelfingen konnte das Doppel Katharina Overhoff/Schädlich punkten und Margarita Tischenko gelang der erste Sieg in der 3. Bundesliga, doch mehr als eine Ergebniskorrektur zum 2:6-Endstand war nicht möglich. Auch im sonntäglichen Heimspiel gegen den TV Hofstetten gelang Schädlich und Overhoff ein Doppelsieg, doch zu mehr Zählbarem reichte es nicht.

Zuversicht herrscht bei den Damen zumindest dahingehend, dass Marija Jadresko in 14 Tagen wieder fit sein sollte, wenn die letzten beiden Vorrundenpartien anstehen. „In unserer aktuellen Situation sind wir ja schon froh, wenn wir vier spielfähige Spielerinnen aufbieten können.“, kommentiert SV SCHOTT Chefcoach Ralf Hamrik die Verletzungsmisere seines Teams.

Schach: Mathilda Eichhorn Thüringer Meisterin

Am letzten Oktoberwochenende wurde vom MTV Saalfeld die Thüringer Einzelmeisterschaft der Mädchen und Jungen in der Altersklasse unter 8 Jahre organisiert. An der Meisterschaft nahmen 30 Jungen und 12 Mädchen teil. Vom SV SCHOTT Jena waren Mathilda Eichhorn, Immanuel Huwald und Maximilian Dickson dabei.

Mathilda dominierte die Mädchenkonkurrenz. Sie gewann alle sieben Partien und konnte den begehrten Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Bei den Jungen belegte Immanuel mit 4 Punkten den 12. Platz. Maximilian wurde mit 1,5 Punkten 29.

Wilfried Bunke

Schach: 14. Sternturnier – Ein Schachturnier für Kinder

Vom 11.11. - 13.11.2016 veranstaltete der SV SCHOTT Jena das nunmehr 14. Sternturnier für Kinder bis 14 Jahre. In diesem Jahr fand das Turnier im Hostel Jena und in der Tanzschule Hartwig in Zentrum Jenas statt. Nach Jena waren 47 Kinder aus Thüringen und Bayern mit ihren Betreuern gekommen, um in vier Altersgruppen die Besten zu ermitteln. Leider konnte in diesem Jahr erstmals nicht allen Anmeldungswünschen entsprochen werden.

In der Altersgruppe U8 sah es lange nach einem klaren Sieg von Nils Espig aus Langenbrück aus. In der letzten Runde wurde er überraschend von Johannes Keck (SV Lauf) besiegt. Auf Grund der etwas besseren Wertung reichte es Nils zum glücklichen Pokalgewinn vor Johannes. Den dritten Platz belegte Immanuel Huwald (SV SCHOTT Jena). Er konnte drei Partien gewinnen. Den Pokal für das beste Mädchen holte sich Mathilda Eichhorn (SV SCHOTT Jena).

In der Altersklasse U10 bestimmte Marian Frank (SC Weida) das Geschehen. Er gewann alle fünf Partien. In der letzten Runde hätte Adrian Abou Wally (SV SCHOTT Jena) ihm den Sieg noch streitig machen können. Marian machte der Hoffnung mit einem schnellen Sieg ein Ende. Adrian kann aber mit seinem 2. Platz mit drei Punkten und der besten Wertung sehr zufrieden sein. Dritter wurde Marlon Bock (SSV Vimaria Weimar) mit ebenfalls drei Punkten. Drei Punkte holte ebenso Elisabeth Krebs (SC 51 Nordhausen). Für diese Leistung bekam sie den Pokal für das beste Mädchen.

Die Altersklasse U12 war mit 20 Teilnehmern am stärksten besetzt. Auch in dieser Altersklasse gab es einen klaren Sieger. Adrian Aniol (VfL Gera) konnte alle Partien gewinnen. Den 2. Platz belegte Moritz Gandera (SC Rochade Steinbach-Hallenberg). Moritz kassierte eine Startniederlage gegen Alina Bathe (USV Erfurt), durch die er nicht mehr an den Spitzenplatz herankommen konnte. Alina legte dagegen mit diesem Sieg den Grundstein für den Pokalgewinn bei den Mädchen. Sie holte 3,5 Punkte. Den 3. Platz belegte Marek Frank (SC Weida) mit ebenfalls 3,5 Punkten mit nur einem halben Wertpunkt vor Marek Reuter (SV Empor Erfurt). Ana Seliokaite (SV SCHOTT Jena) erreichte mit drei Punkten einen guten 6. Platz.

Der Wettkampf in der Altersklasse U14 war geprägt durch die beiden Favoriten Amelie Günther (SV Vimaria Weimar) und Pascal Besancon (SC Weida). Mit dem Sieg von Amelie gegen Pascal in der 3. Runde war eine Vorentscheidung um den Sieg gefallen. Ein Remis in der 4. Runde gegen Alexander Berkov (fuß brothers Jena) und ein Sieg gegen Tom Eichhorn (SV SCHOTT Jena) sicherten ihr den Pokalgewinn vor Pascal und Alexander.

Zur Siegerehrung übergab der 1. Vorsitzende der Thüringer Schachjugend Schachfreund Tino Theer die Siegerpokale. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und einen kleinen Preis. Ein Dankeschön geht an Stefan Diebler, dem Geschäftsführer des SV SCHOTT Jena, für die Unterstützung des Turniers und an Jörg Triller, der Momente des Turniers und die Siegerehrung im Bild festhielt.

Alle Ergebnisse sind auf den Internetseiten der Abteilung Schach und der Thüringer Schachjugend zu finden.

U10

U10

Schach: Niederlagen in Ilmenau und Meuselwitz

In der 2. Runde der Thüringen-Liga trafen mit dem Ilmenauer SV und dem SV SCHOTT Jena zwei Mannschaften aufeinander, die bei der Vergabe des Thüringer Meistertitels in diesem Jahr ein Wörtchen mitreden wollen. Entsprechend traten beide Mannschaften in Bestbesetzung an.

Es sollte ein langer Kampf werden. Nur Richard Brömel willigte nach gut zwei Stunden in völlig ausgeglichener Stellung in ein „schnelles“ Remis ein. Alle anderen Partien sollten erst nach 4 bis 6 Stunden zu Ende gehen.

Florian Jung machte in der Eröffnung einen groben Fehler, der eigentlich eine Figur und damit den Verlust der Partie nach sich ziehen sollte. Zur allgemeinen Überraschung nutzte sein Gegner diese Chance nicht aus. In Folge spielte Forian eine starke Partie und konnte zum 1,5 : 1,5 ausgleichen. Kurz zuvor hatte Daniel August seine Partie aufgegeben. Er tappte in sehr guter Stellung in eine taktische Falle. Danach verlor Wilfried Bunke. In etwas schlechter Stellung geriet er unnötiger Weise in Zeitnot. In Folge führten mehrere schlechte Züge zum Partieverlust. Es folgten Remisen vom Michael Dreyer und Max Kölsch. Max schaffte gegen Großmeister Thomas Pähtz mit diesem Ergebnis einen Achtungserfolg. Damit stand es 2,5 : 3,5. Nun waren noch zwei Partien offen. Peter Babrikowski kämpfte um ein Remis. Sascha Darr stand mit einem Bauern mehr etwas besser. Es bestand noch etwas Hoffnung auf ein Unentschieden. Nachdem Peter das Remis schaffte, kämpfte Sascha mit hohem Risiko um den Sieg. Leider vergebens. Nach fast sechs Stunden einigte sich Sascha mit Sebastian Zehnter auf Remis, nachdem nur noch die beiden Könige übriggeblieben waren.

Nach langem, hartem und wechselvollem Wettkampf stand eine knappe 3,5 : 4,5 Niederlage zu Buche.

Leider fuhr unsere 2. Mannschaft im zweiten Wettkampf in Meuselwitz ihre zweite Niederlage ein. Sie verlor gegen den Meuselwitzer SV mit 2,5 : 5,5. Den einzigen Sieg holte unser Nachwuchsspieler Julian Bönisch, Remis spielten Gunter Jordan, Martin Werner und Peter Falk.

Wilfried Bunke

Veranstaltungen im SV SCHOTT Jena 2016 / 2017

Das Ende des Jahres ist fast erreicht und so steht auch nur noch ein Ereignis bis Silvester aus – das traditionelle Weihnachtsschwimmen. Die ersten Terminplanungen für 2017 laufen und mit dem Lauf zur Mitteldeutschen Meisterschaft im Kanu steht der erste fixe Höhepunkt 2017 fest.

Veranstaltungskalender 2016 / 2017
SV SCHOTT Jena e.V.

Termin	Veranstaltung	Abteilung	Ort
18.12.2016	Weihnachtsschwimmen	Schwimmen	Schwimmhalle Lobeda
01.04.2017	Lauf zur Mitteldeutschen Meisterschaft	Kanu	Rasenmühlenwehr

Das SPORTecho kommt per Email …

Das SPORTecho wird an alle interessierten Personen per Email versendet. Einige Abteilungsleitungen haben uns hierfür umfangreiche Adress-Sammlungen zur Verfügung gestellt, das ist natürlich auch weiterhin möglich. Auch möglich ist eine Anmeldung für den Newsletter über die Fußzeile unserer Internetseite – einfach Name und Emailadresse hinterlassen und ab sofort jeden Monat das SPORTecho erhalten !!

Anregungen und Feedback zum SPORTecho bitte an:

Jörg Triller, Tel. 0160 / 90122492, Email: joerg.triller@schott.com